

# GUTACHTEN

## Pädagogisch-Praktische Studien 2 – Lehramt Sekundarstufe Allgemeinbildung

*Inhaltlicher Fokus der Begleitlehrveranstaltungen:*  
**Diversität und Inklusion**  
**Heterogenität in Bildungsprozessen im Klassenzimmer**

Studierende/r: \_\_\_\_\_

Matrikelnummer: \_\_\_\_\_

Schule: \_\_\_\_\_

Fach: \_\_\_\_\_

Die/der Studierende hat die vorgesehene Präsenzstundenanzahl absolviert  Ja  Nein

		Noch nicht erkennbar	Teilweise erkennbar	Ausreichend erkennbar	Deutlich erkennbar	Keine Angabe möglich
Fachdidaktische und pädagogische Kompetenz	Fähigkeit zum diversitätsorientierten Planen und adaptiven Gestalten von Unterricht					
	Berücksichtigung inklusiver Konzepte bei der Planung					
	Die Unterrichtsstunden sind klar strukturiert und zielorientiert					
	Der Unterricht ist methodisch-didaktisch abwechslungsreich gestaltet und schafft eine motivierende Lernumgebung					
Sprachkompetenz	Korrekte Verwendung der Standardsprache in mündlicher und schriftlicher Form					
	Klare und verständliche Sprache in Bezug auf Sprechtempo und Lautstärke					
	Fähigkeit, vor und mit anderen sozial, situativ und in Bezug auf die jeweilige Zielgruppe angemessen zu sprechen					
Sozialkompetenz	Fähigkeit zum Aufbau einer vertrauensvollen Atmosphäre in der Klasse und angemessene Interaktion mit den SchülerInnen					
	Bewusstheit für die Rolle als erziehungsrelevantes Vorbild					

	Angemessenes Auftreten, gute Umgangsformen, Pünktlichkeit, Engagement, Einhalten von Vereinbarungen					
	Bereitschaft zur Teamarbeit					
Selbst- u. Reflexionskompetenz	Fähigkeit, kriterienbasiert zu beobachten und dazu differenziertes Feedback zu geben					
	Fähigkeit zur Analyse und Beurteilung eigener Unterrichtserfahrungen					
	Berücksichtigung von Empfehlungen aus Vor- und Nachbesprechungen					
Fachwissenschaftliche Kompetenz	Die/der Studierende verfügt über ein solides Fachwissen					
	Fachbegriffe werden korrekt eingesetzt					
Ergänzungen						

Der/die Studierende hat an den Pädagogisch-Praktischen Studien 2 gemäß den Bestimmungen der geltenden Studienpläne für das Lehramtsstudium Sekundarstufe Allgemeinbildung des Entwicklungsverbunds Süd-Ost

- mit Erfolg teilgenommen
- ohne Erfolg teilgenommen.<sup>1</sup>

---

Ausbildungslehrer/in

---

Ort / Datum

---

Schulstempel / Unterschrift

<sup>1</sup> Die Beurteilung der Pädagogisch-Praktischen Studien erfolgt durch den/die zuständige/n LehrveranstaltungsleiterIn auf der Grundlage der schriftlichen Leistungsbeschreibung des/der MentorIn oder durch den/die MentorIn. Für eine positive Beurteilung der PPS 2 muss der überwiegende Teil der Bewertungen dem positiven Bereich zugeordnet sein.

Wird die Beurteilung voraussichtlich auf „ohne Erfolg teilgenommen“ lauten, so ist dem zuständigen studienrechtlichen Organ (den *LehrveranstaltungsleiterInnen und dem Zentrum für PPS, Anm.*) zum frühestmöglichen Zeitpunkt darüber Mitteilung zu machen. Die/der Studierende ist über die voraussichtlich negative Beurteilung und ihre Grundlagen sowie allfällige Anforderungen zur Erreichung einer positiven Beurteilung umgehend nachweislich zu informieren. Der / dem Studierenden ist die Möglichkeit zur Stellungnahme einzuräumen.

Im Rahmen der Wiederholung der Pädagogisch-Praktischen Studien nach negativer Beurteilung hat die Beurteilung kommissionell zu erfolgen. (*zit. Curriculum Lehramt Sekundarstufe Allgemeinbildung 2015, idF 2016*)